2. Beilage zu Nr. 256 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag, den 31. Oktober 1893.

VII. ordentliche Provinzial-Synode der Provinz Sachsen.

(Schluß.)

B. Merseburg, 28. Oktober.

In der Donnerstags-Sitzung beschloß man auf Antrag der Missionskommission, in voller Würdigung der großen Schäden, welche durch ein Uebermaß an Tanzlustbarkeiten der kirchlichen Ordnung und Ruhe in den Gemeinden, dem Familienleben, wie auch vielfach der Sittlichkeit erwachsen: Das Königl. Konsistorium zu ersuchen, der Königl. Staatsregierung zur Erwägung anheim zu geben: Die Vereine und sog. geschlossene Gesellschaften, insofern gesellige Vergnügungen ihr Hauptzweck ist, bezüglich ihrer Tanzlustbarkeiten in öffentlichen Lokalen denselben Beschränkungen zu unterwerfen, denen die gleichartigen öffentlichen Veranstaltungen unterliegen; ferner die Abhaltung aller Tanzvergnügungen, mithin auch die geschlossenen Gesellschaften und Vereine, sofern sie in öffentlichen Lokalen abgehalten werden, während der Passionszeit unbedingt zu verbieten; weiter die Ausdehnung aller polizeilicher Genehmigung bedürfender Tanzvergnügen am Sonnabend über 12 Uhr Nachts hinaus in der Regel nicht zu gestatten; endlich die Theilnahme der Jugend unter 16 Jahren an den Tanzlustbarkeiten in öffentlichen Lokalen mit Ausnahme allgemeiner Volksfeste wie Ernte- und Sedanfeit, zu verbieten; ferner wurde die Erwartung ausgesprochen, daß die Angehörigen der Landeskirche in hoher wie niedriger Lebenslage immer eindringlicher die Gefahren sich vergegenwärtigen möchten, welche durch die Zunahme der Vergnügungssucht unserem Volke erwachsen, und deshalb bei ihren privaten Geselligkeiten dieselben Beschränkungen sich auferlegen werden. Endlich wurde der Synodal-Vorstand beauftragt, dieser Erwartung besonders betreffs der Tanzlustbarkeiten am Sonnabend und während der Passionszeit vermittelst direkter Zuschrift an Ressourcen-, Kasino- und ähnliche Gesellschaften eindringlich zum Ausdruck bringen zu wollen.

In der heutigen Schlußsitzung beschloß u. A. die Synode, in Erledigung des nochmals in der Unterrichtskommission erwogenen Antrages des evang. Pfarrer-Vereins der Altmark betr. das Volksschulwesen:

1. der Königl. Staatsregierung gegenüber das Vertrauen auszusprechen, daß der berechtigte Einfluß der evang. Kirche auf die Erziehung und den religiösen Unterricht der Jugend, namentlich die grundsätzliche konfessionelle Gestaltung der Volksschule, sowie weiter auch ihr Einfluß auf die Verwaltung des kirchlichen Theiles des Schulstellen-Einkommens die gebührende Anerkennung und Förderung erfahren werde.

2. das Königl. Konsistorium zu ersuchen, unter Hinweis auf den Beschluß der 6. Provinzial-Synode erneut darauf hinzuweisen, daß den Inhabern eines organisch verbundenen Kirchen- und Schulamts ein angemessenes zusätzliches Gehalt — mindestens in Höhe von 300 Mk. jährlich — ausgeworfen und gesichert werde, sowie zu erwägen, ob und in welcher Weise es thunlich erscheint, die Stellung der geistlichen Lokal- und Kreis-Schulinspektoren fester zu gestalten.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 29. Oktober. (Festnahme eines Durchgängers.) Auf Veranlassung des Inhabers des hiesigen Detektiv-Instituts Caspari-Roth Rossi wurde der seit 2 Jahren flüchtige Ziegenhagen in Langenergen (Württemberg) verhaftet, der in seiner früheren Stellung in einer größeren Berliner Maschinenfabrik ca. 100 000 Mk. unterschlagen hatte. Infolge seiner Ermittelung sind der geschädigten Firma etwa 50 000 Mk. gerettet worden.

* **Breslau**, 29. Oktober. (Einsturz.) In Gleiwitz stürzte gestern der dritte Neubau ein, das seit Kurzem errichtete Hotel am Neuen Roßmarkt. Während die früheren Einstürze ohne Verletzung von Menschen verliefen, wurden heute zwei Maurer schwer verletzt, zwei andere getödtet.

* **Zittau**, 29. Oktober. (Eine Bluthat.) In Oberoderwitz erschlug eine Kinderfrau die Tochter des Bauerngutsbesitzers Goehle mit einem Blumenuntersetzer. Die Mörderin wurde verhaftet.

* **Riesa**, 29. Oktober. (Ende eines Liebesdramas.) Eine Dame, die sich dieser Tage in der Nähe des hiesigen Friedhofes erschossen hat, ist als das 28jährige Fräulein Amalie Grabowsky aus Berlin rekognoszirt worden. Sie hatte mit dem unlängst hier verstorbenen Eisenbahnassistenten Günther, an dessen Grabeshügel sie vor Begehung der That lange Zeit weilte, ein intimes Liebesverhältniß unterhalten. Günther war verheirathet.

* **Wiesbaden**, 29. Oktober. (Frerichs †.) Prof. Dr. Frerichs, einer der bekannten hiesigen Aerzte, der Neffe des berühmten Klinikers, ist infolge eines Herzschlags plötzlich gestorben.

* **Rom**, 29. Oktober. (Handgemenge in einer Kirche.) Der „Agencia Stefani" wird aus Jerusalem gemeldet, daß es am 26. d. M. in der Bethlehemkirche während des Gottesdienstes aus einem geringfügigen Anlasse zum Handgemenge kam, in welchem ein Mönch durch einen Revolverschuß getödtet und zwei andere schwer verwundet wurden. Da die betheiligten 3 Mönche Italiener sind, die Nationalitäten der Schuldigen aber nicht genau festgestellt werden konnten, so richtete der italienische Konsul sofort an den Gouverneur und an den russischen Konsul das formelle Verlangen, gegen die Schuldigen einzuschreiten.

* **Hernösand**, 29. Oktober. (Bootszusammenstoß.) Das Stockholmer Segelboot „Nordst Jernau" stieß gestern Abend auf dem Angermanelf mit einer Schaluppe zusammen. Letztere kenterte, wobei 10 Personen ertranken.

* **New-York**, 29. Oktober. (Ausbruch eines Vulkans.) Der „New-York Herald" erhielt ein Telegramm aus Valparaiso, nach welchem der Vulkan Calbuco sich im Ausbruch befindet. Die Straßen der nahe gelegenen Stadt Osorno sollen fußhoch mit aus dem Krater geworfener Asche bedeckt sein; die Einwohner fliehen in Massen.

* **Chicago**, 29. Oktober. (Mord.) Der Bürgermeister von Chicago, Carter Harrison, wurde gestern Abend in dem Amtsgebäude von einem unbekannten Manne durch einen Revolverschuß getödtet.

10. Ziehung der 4. Klasse 189. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

28. Oktober 1893, vormittags.

103 51 357 582 705 855 919 67 86 **1**071 153 362 595 693 942 **2**267 529 43 690 829 976 89 **3**127 53 233 365 434 53 531 56 60 835 **4**147 99 433 956 **5**075 [300] 114 [300] 26 228 457 624 727 87 834 44 958 **6**181 238 527 97 859 **7**004 25 198 [500] 394 586 630 85 720 883 956 66 **8**036 130 321 567 [300] 669 93 701 [1500] 984 **9**138 63 299 356 454 707 20 [3000] 26 841 58 978

10023 57 [1500] 118 53 245 86 373 438 511 615 718 85 94 **11**007 10 [500] 29 49 [1500] 112 243 88 [3000] 377 432 [500] 39 72 526 730 848 999 **12**029 197 204 322 446 557 **13**012 17 101 243 75 319 37 780 919 26 **14**052 152 65 86 [3000] 258 376 537 628 700 [3000] 963 **15**034 120 316 65 67 575 725 78 99 808 71 **16**040 232 603 10 [1500] 13 82 750 803 60 **17**102 50 250 971 77 **18**333 434 631 61 93 744 931 65 68 **19**315 532 46 70 614 842

20035 314 645 818 914 [300] 71 **21**007 254 397 425 93 530 870 **22**158 214 98 348 [500] 690 853 73 99 980 91 **23**163 317 [500] 45 [300] 645 976 [300] **24**082 154 295 609 791 [300] **25**106 56 212 [1500] 305 406 36 662 [1500] 753 880 928 76 **26**016 60 75 131 72 [3000] 87 356 83 95 620 [300] 740 832 **27**242 89 503 [1500] 630 36 39 [500] 725 930 **28**028 85 191 314 61 561 **29**046 [300] 134 54 745 878 [500] 918

30081 573 82 604 6 27 94 775 76 983 **31**027 129 67 77 399 540 737 83 859 918 **32**010 41 48 107 258 [3000] 344 69 72 426 53 546 66 70 638 95 [5000] 711 65 826 [300] 36 **33**084 102 36 [300] 73 81 237 76 465 [1500] 70 653 715 50 52 856 933 **34**106 42 59 851 982 **35**039 124 297 308 [1500] 41 [300] 447 536 69 795 950 **36**069 136 71 78 80 201 28 87 623 743 819 61 **37**130 206 63 373 99 536 685 [3000] 739 84 806 7 934 **38**142 245 71 486 96 593 736 989 **39**151 74 213 318 769 815 920

[illegible]

51 68 234 332 470 608 10 46 771 78 93 865 986 **96**029 60 153 208 10 378 478 516 686 802 986 **97**023 [300] 190 226 341 462 573 847 919 74 **98**059 203 42 336 439 46 527 [3000] 30 673 957 **99**038 162 [500] 332 39 54 435 74 590 815 81

100012 200 333 447 95 521 614 76 814 45 66 933 [1500] **101**008 33 80 139 90 450 56 [500] 62 611 33 871 **102**193 456 536 852 912 68 **103**032 62 86 223 62 321 27 91 522 67 638 47 94 893 **104**099 100 94 563 662 63 [3000] **105**045 130 207 30 **106**005 115 97 312 572 600 784 800 **107**075 [500] 120 519 46 622 60 743 982 **108**047 50 147 449 584 635 889 **109**148 60 254 [500] 341 81 401 556 [1500] 625 27 739 43 874 96

[illegible]

220065 79 309 452 88 519 72 753 878 968 81 **221**064 125 47 212 [3000] 350 417 28 58 97 585 625 51 91 778 995 **222**224 523 58 635 779 848 948 **223**016 290 [300] 732 803 **224**023 41 98 126 246 49 304 478 625 779 891 **225**010 48 101 38 [500] 217 311 44 57 453 600

10. Ziehung der 4. Klasse 189. Kgl. Preuß. Lotterie.

Nur die Gewinne über 210 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

28. Oktober 1893, nachmittags.

18 [1500] 42 89 160 69 71 98 322 699 717 42 **1**038 [3000] 236 [500] 725 800 21 78 **2**039 405 42 73 75 638 58 708 **3**009 [1500] 435 [3000] 54 889 971 **4**012 92 108 22 223 68 400 36 645 [300] 891 **5**440 46 572 77 [300] 88 89 628 725 870 909 33 **6**245 409 68 72 544 689 796 **7**062 184 532 727 803 43 **8**267 88 488 538 729 **9**054 168 258 [1500] 708 903 61

10071 87 [300] 93 150 307 28 99 695 763 68 806 90 952 [300] **11**160 408 504 80 87 678 852 948 **12**408 70 [300] 642 44 **13**467 707 [1500] 14 [3000] 70 88 [500] 877 **14**010 283 453 667 749 [5000] 943 65 **15**237 [3000] 68 632 48 791 829 **16**218 78 331 [300] 78 466 549 825 **17**019 46 366 463 503 34 653 770 856 907 35 41 **18**014 [500] 55 114 62 200 6 416 79 704 8 [500] 34 949 **19**159 340 59 69 424 32 35 582 947

20057 290 303 69 436 [1500] 40 91 517 839 950 **21**040 146 267 337 515 54 630 68 [50000] 747 820 27 81 [1500] 922 21 39 84 91 **22**111 290 576 610 789 874 914 **23**111 92 99 337 91 839 93 **24**467 540 621 46 [300] 725 40 93 994 **25**050 68 [300] 216 [1500] 60 580 99 616 737 78 91 990 **26**167 80 219 84 397 411 521 818 36 **27**534 49 77 856 71 911 43 69 **28**365 95 547 96 708 45 825 931 **29**015 [1500] 16 [3000] 60 68 85 170 79 228 478 561 705 25 818 933

30034 [1500] 143 211 57 360 87 537 41 610 859 991 **31**049 139 64 372 517 [illegible]

[illegible]

891 [5000] **94**107 215 414 [500] 96 648 92 **95**081 [illegible] 668 89 95 737 **96**010 226 62 792 [500] **97**082 176 258 349 60 93 459 752 858 **98**004 53 126 36 76 372 [500] 595 950 **99**027 66 149 266 83 448 614 51 [3000] 793

100324 63 402 76 500 **101**010 310 547 64 [300] 606 31 883 **102**112 [1500] 331 71 406 33 693 784 920 **103**264 94 361 423 81 524 839 989 **104**225 27 32 81 345 88 [500] 87 660 806 47 [3000] 902 **105**352 518 [300] 611 50 773 879 **106**187 745 881 **107**108 18 375 580 609 57 830 **108**146 279 88 579 **109**076 83 326 422 48 530 663 758 934

110022 48 145 620 816 20 951 **111**036 150 221 407 575 77 **112**005 232 81 84 379 440 884 **113**208 559 632 47 734 69 813 933 43 75 **114**052 413

[illegible]

646 751 922 **212**047 294 338 72 471 515 57 [1500] 98 809 59 991 **213**163 77 295 403 740 899 945 **214**028 162 460 503 78 604 5 793 818 79 **215**077 382 466 570 706 44 52 [500] 883 **216**072 252 394 407 [300] 10 522 26 649 89 879 942 95 **217**179 315 553 92 614 26 740 43 852 **218**062 [3000] 95 285 91 422 33 559 635 41 86 728 893 932 **219**159 220 29 338 452 530 716 21

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
vers. porto- u. zollfrei zu wirkl. Fabrikpreis. schwarze, weisse u. farbige Seidenstoffe j. Art v. 65 Pf. bis M. 15.— p. mètre. Musterfranko.
Ball-Seidenstoffe
Beste Bezugsquelle f. Private. Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz.

Th. Lehmann & G. Wolff,
Halle a/S. **Baumeister,** Gr. Berlin 1
Büreau für **Architektur und Kunstgewerbe,**
empfehlen sich zur **Ausführung von Hochbau-Projekten aller Arten,** auch für **industrielle** und **landwirthschaftliche Anlagen.** Uebernahme von **Bauleitungen** und **Gesammtausführungen,** Aufstellung von **Feuer-** und **Werth-Taxationen,** sowie aller in das **Fach schlagender Gutachten und Revisionen.**
Anfertigung **von kunstgewerblichen Entwürfen,** insbesondere **stilgemäße Zimmereinrichtungen.**

Butter 10 Pfd.-Kolli franko Nachn. **Honig**
fr. Grasb. M. 6,90, ff. r. Bienenh M. 4,80.
M. Rosen, Meierhofbes., **Tluste**, Gal.

Buch „**Ueber die Ehe**", 1 Mk.-Marken bitte ausschneiden.
Wo zu viel **Kindersegen**
Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Butter 10 Pfd.-Colli franko Nachn. **Honig**
fr. Grasd. M. 6,90, ff. r. Bienenhonig M. 4,80.
H. Klüger, Gutsb., 5 Tluste (Galiz.)

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
80. Aufl. Mit 27 Abb. Preis 3 Mk.
Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Künstliche **Zähne**
Plomben sowie alle Zahnoperationen führt schmerzlos aus **Frau Teske**, Gr. Ulrichstr. 1.

Gummi-Artikel
von RAOUL & CIE., Paris
Illustrirte Preisliste gratis.
W. Mähler, Leipzig 27.

Stearinlichte,
unter Garantie nicht tropfend, empfiehlt preiswerth die Drogenhandlung
Gr. Ulrichstr. 9, neb. Mars la Tour. **F. A. Patz.**

Trebert's
Backpulver
ist das beste und billigste.
Zu haben bei
E. Walther's Nachf.,
F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße,
G. Osswald, Geiststraße.

Gebirgshimbeersaft
Pfd. 60 Pfg. bei
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Kartoffeln
liefert **Rittergut Zscherben** frei Haus und nimmt Bestellungen die **Milchhalle Brüderstraße 14** entgegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18931031038/fragment/page=0001

An die Wähler des Saalkreises und der Stadt Halle.

In einer Zeit der Parteiverwirrung und Parteizersplitterung, in einer Zeit, da Diejenigen, welche noch vor Kurzem an unserer Seite kämpften, unsere Reihen verlassen, um als Gegner uns gegenüberzutreten, wenden wir uns an unsere Gesinnungsgenossen in Stadt und Land mit der Aufforderung, in altem Geiste und alter Treue an der bevorstehenden Neuwahl des preußischen Abgeordnetenhauses sich zu betheiligen und Vertreter zu wählen, welche auf der einen Seite entschieden und muthig für die verfassungsmäßigen Rechte des Volkes und der Volksvertretung, für die ruhige und freisinnige Fortentwickelung unserer Selbstverwaltung in Stadt und Land, in Kreis und Provinz, für ihre Vertheidigung gegen unberechtigte bureaukratische Eingriffe, für möglichste Schonung der Steuerkraft des Volkes und für möglichst gerechte, der Leistungsfähigkeit angepaßte Vertheilung der Steuerlast eintreten, welche aber auf der anderen Seite zugleich entschlossen sind, alle an die Volksvertretung gelangenden Vorlagen ohne Vorurtheil nur auf ihren sachlichen Inhalt zu prüfen und sich über dieselben nur nach den Rücksichten auf das wahre Wohl des Landes zu entscheiden.

Als Männer, welche entschlossen sind, in dem angedeuteten Sinne im preußischen Abgeordnetenhause zu wirken, hat die am 22. Oktober in den Kaisersälen zu Halle stattgefundene liberale Wählerversammlung die Herren

Amtsgerichtsrath **Rudolf Riecke** in Halle

und

Stärkefabrikant und Stadtverordneten **Carl Schmidt** in Halle,

deren Person und politische Richtung in unserem Wahlkreise allgemein bekannt ist, für die bevorstehende Landtagswahl zu Candidaten der liberalen Partei ernannt.

Liberale Wähler in Stadt und Land! Tretet ein und wirkt für diese Candidaten und der Sieg kann uns nicht fehlen; ihr steht damit ein für eine wahrhaft liberale Vertretung unseres Wahlkreises.

Der Vorstand
des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Dr. Kohlschütter, Professor. **Alb. Billing**, Fabrikbesitzer. **Th. Cammerath**, Rentier. **Rud. Dietlein**, Rektor a. D. **Emil Ebner**, Werkmeister.
Wilh. Nebert, Fabrikbesitzer. **Gustav Richter**, Kaufmann. **Louis Sachs**, Kaufmann. **W. Schaaf**, Dekorationsmaler. **L. Otto Schultz**, Kaufmann. **G. Senff**, Rentier.
Dr. med. O. Thambahn. **Trautmann**, Rechtsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Herbst-Control-Versammlungen im Landwehr-Bezirk Halle, zu welcher die Reservisten einschließlich Dispositions-Urlauber und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften zu erscheinen haben, finden wie folgt statt:

Unterbezirk 4 — Eisleben —

Controlplatz Teutschenthal — Gasthof zur Kasseler Bahn —
am 1. November 1893, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Alendorf, Dornstedt, Eisdorf, Endorf, Köckstedt, Ober-Teutschenthal, Unter-Teutschenthal, Steuden, Vitzenburg,
am 1. November 1893, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bennstedt, Cölme, Höhnstedt, Langenbogen, **Müllerdorf**, Nollsdorf, Wansleben, Zappendorf.

Controlplatz Oberröblingen — Soff's Gasthof —
am 2. November 1893, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Alberstedt, Ausdorf, Aseleben, Edeborn, Hornburg, Oberröblingen, Oberseperstedt, Schaffee, Stedten, Schraplau, Unterseperstedt, Unterröblingen.

Controlplatz Helbra — Gasthof zum Kronprinz —
am 3. November 1893, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1886, 1887, 1888, 1889 und 1890 aus Helbra,
am 3. November 1893, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892 und 1893 aus Helbra und für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bennborf b. M., Wolfsbreit und Wimmelburg.

Controlplatz Eisleben (für die Stadt) **— Wiesenhaus —**
am 4. November 1893, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1886, 1887 und 1888,
am 4. November 1893, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891, 1892 und 1893.

Controlplatz Eisleben (für das Land) **— Wiesenhaus —**
am 6. November 1893, Morgens 8½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Aebtischrode, Bischoffrode, Helkta, Holzzelle, Lütchendorf, Oberrißdorf, Seeburg, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben.

Unterbezirk 5 — Cönnern —

Controlplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern —
am 7. November 1893, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Benkendorf, Beesenstedt, Burgsdorf, Bösenburg, Cleschwitz, Dederstedt, Elbitz, Elben, Fienstedt, Gorsleben, Gödewitz, Hedersleben, Krimpe, Naundorf, Neehausen, Plötzthal, Quillschöna, Rotteisdorf, Rumpin, Räther, Schwittersdorf, Salzmünde, Schochwitz, Trebitz b/W., Volkmaritz, Wils, Zaschwitz, Zörnitz.

Controlplatz Gerbstedt — am Schützenhause —
am 8. November 1893, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Gerbstedt, Stadt und Amtsgemeinde, Stadt Aisleben, Dorf Aisleben, Welfsholz, Gypshütte,
am 8. November 1893, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Augsdorf, Abendorf, Belleben, Friedeburg, Friedeburgerhütte, Freit, Helmsdorf, Heiligenthal, Haus-Zeitz, Hübitz, Idleritz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeiffhausen, Piesdorf, Polleben, Reideritz, Strenz-Naundorf, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zelleritz, Zickeritz, Strauthof.

Controlplatz Cönnern — Gasthof zum Ring —
am 9. November 1893, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Cönnern, Rothenburg, Brucke, Grölbitz, Nelben,
am 9. November 1893, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Bebitz, Beesedau, Beesenlaublingen, Gustrena, Dalena, Dornitz, Garsena, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Mödewitz, Muckena mit Zwerhausen, Neubeesen, Poplitz, Sieglitz, Trebitz b. C., Trebnitz, Unterpeißen.

Controlplatz Naundorf im Saalkreis — Grohmann's Ziegelei am Bahnhof Naundorf —
am 10. November 1893, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Werbitz, Deutleben, Dobis, Döbel, Domnitz, Kattenmark, Krosigk, Lettewitz, Löbejün, Mücheln, Naundorf im Saalkreis, Neutz, Petersberg, Priester, Schlettau, Wettin, Wieskau.

Unterbezirk 3 — Giebichenstein —

Controlplatz Wallwitz — Gasthof zur Birke —
am 10. November 1893, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wallwitz, Beiderfee, Brachwitz, Dachritz, Döblitz, Friedrichsschwerz, Fröhnitz, Gimritz bei Wettin, Görbitz, Groitzsch, Gutenberg, Lehndorf, Löbnitz a. G., Meckewitz, Mort, Möderau, Nehlitz, Nüthern, Naunitz, Sennewitz, Spitzlitz, Teicha, Trebitz a. P., Westewitz,

Controlplatz Niemberg — am Bahnhofe —
am 11. November 1893, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Niemberg, Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Gismannsdorf, Gödewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenturm, Imwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin Freibeit, Peißen, Plötzsnitz, Pranitz, Rabatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp,

Controlplatz Giebichenstein — Gasthof zum Mohr —
am 13. November 1893, Morgens 8 Uhr für die Jahresklassen: 1886, 1887, 1888, 1889 und 1890 aus Giebichenstein,
am 13. November 1893, Mittags 12 Uhr für die Jahresklassen: 1891, 1892 und 1893 aus Giebichenstein und für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Trotha und Lettin.

am 14. November 1893, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Dölau, Gramau, Gröllwitz, Lieskau, Möglich, Nietleben, Schkeitz, Seeben, Tornau, Zscherben.

Controlplatz Ammendorf — Gaudich's Restaurant —
am 14. November 1893, Nachmittags 1½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen a. E., Burg i. A., Döllnitz, Lochau, Ofendorf, Planena, Pritschöna, Radewell, Wesenitz.

Controlplatz Gröbers — im Gasthofe —
am 15. November 1893, Morgens 9¾ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gröbers, Benndorf b. G., Bennewitz, Bruckdorf, Canena, **Dieskau**, Gottenz, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitzsch, Zwintschöna.

Unterbezirk 1 — Halle Stadt —

Controlplatz Halle a. S. — Hof der Mortburg am Paradeplatze —
(Spezial-Waffen)

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train, Sanitäts-Personal, Veterinär-Personal, Sonstige Mannschaften und Marine
am 16. November 1893, Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1886,
„ 16. „ „ 1893, Mittags 12 „ „ „ „ 1887,
„ 17. „ „ 1893, Morgens 8 „ „ „ „ 1888,
„ 17. „ „ 1893, Mittags 12 „ „ „ „ 1889,
„ 18. „ „ 1893, Morgens 8 „ „ „ „ 1890,
„ 18. „ „ 1893, Mittags 12 „ „ „ die Jahrgänge 1891, 92, 93,
„ 20. „ „ 1893, Morgens 8 „ „ für sämmtliche Jahresklassen aller Waffen aus den Ortschaften: Böllberg, Burg b. Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Croudorf, Diemitz, Gimritz b. H., Neideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Zöberitz, Wörmlitz.

Unterbezirk 2 — Halle Stadt

Controlplatz Halle — Hof der Moritzburg am Paradeplatze —
(Provinzial-Infanterie)

am 20. November 1893, Mittags 12 Uhr für den Jahrgang 1886,
„ 21. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1887,
„ 21. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1888,
„ 23. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1889,
„ 23. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1890,
„ 24. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1891,
„ 24. „ „ Mittags 12 „ „ „ die Jahrgänge 1892 u. 1893.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Controlpflichtige lediglich infolge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet. Unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Controlplatze bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Controlversammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots (Jahrgang 1881) werden behufs Ueberführung zur Land- bezw. Seewehr II. Aufgebots namentlich zur Controlversammlung beordert.

Die Controlpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, daß jede einzelne Controle ungefähr drei Stunden währen wird und die Betreffenden sich in Folge dessen darauf hin einzurichten haben.

Halle a. S., den 9. Oktober 1893.

Königliches Bezirks-Kommando Halle.

Richters Anker-Pain-Expeller

sei hierdurch allen an Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen usw. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der echte Pain-Expeller ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf sehe man aber, um seine Nachahmung unterschoben zu erhalten, nach der Fabrikmarke „Anker", denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. Vorrätig in den meisten Apotheken.

Wo
erhält man seine Uhr gut u. billig reparirt? bei **L. Reinhard**, Uhrmach., **Geiststr. 69.** Gewöhnl. Feder 1,30, Reinigen 1,50, Glas u. Zeiger 20 Pfg.

O. Hänels Schwarzbrod
bietet vollständ. Ersatz f. Hausbackenbrod.
I. Sorte 5½ Pfd. für 50 Pfg.,
II. Sorte 6 Pfd. für 50 Pfg.,
zu haben in meinen Geschäften
Geiststraße 46, Karlstraße 1.

Gegen Rheumatismus,
Erkältung, Husten u. s. w. empfehlen unsere vorzügl. tunchg. **Katzenfelle** von ℳ 1 bis 1,50 per Stück.
Gebr. Danglowitz. Fischerplan 2.

Gummi-Waaren, sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen vers. **Gustav Graf, Leipzig.** Ill. Preisliste g. Couv. m. Adr. u. 20 ₰ Marke.

Pianinos von Feurich, Berdux, Hölling u. Spangenberg etc. empfiehlt in großer Auswahl zu mäßigsten Preisen **B. Döll,** Schulberg 1.

Heim'sche Malzbonbons,
Pack à 25 u. 50 Pfg. nur bei
Georg Zeising, Kleinschmieden.

Tafeläpfel
in Centnern u. Einzelnen, **Kuchenäpfel,** ½ Korb 1 Mark
Mittelstraße 4.
Eß- und Kochbirnen.

Amtliches.

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Ziegeleibesitzers **Richard Eriecke** in Nietleben ist durch Beschluß des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII, zu Halle a/S. am 25. Oktober 1893 Vormittags 11¾ Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Verwalter: Inspektor a. D. **J. Ed. Peuschel** in Halle a/S.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis einschließlich den **1. Dezember 1893.** Erste Gläubiger-Versammlung den **23. November 1893 Mittags 12 Uhr;** allgemeiner Prüfungstermin den **15. Dezember 1893 Vormittags 10 Uhr** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 25 Oktober 1893.

Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

In der **Königlichen Universitäts- psychiatrischen und Nerven-Klinik** am Mühlrain 7 erhalten **Unbemittelte,** die an Lähmungen, Krämpfen, Nervenschmerzen und dergleichen leiden, Vormittags 10½—11½ Uhr unentgeltlich ärztliche Hülfe und freie Arznei.

Der Direktor der Klinik.
Prof. Dr. Hitzig, Geheimer Medizinal-Rath.

Bekanntmachung.

Wegen der am Dienstag den 31. Oktober d. J., Mittags 12 Uhr stattfindenden Urwahlen zum Hause der Abgeordneten sind die **Bureaux des Amtsgerichts** an dem gedachten Tage während der Dienststunden **von 11 bis 1 Uhr geschlossen.**

Halle a. S., den 28. Oktober 1893.

Königliches Amtsgericht.

Zum Praelaten, Leipzigerstr. 23, I. Inh. **Chr. Morgenthal,**
empfiehlt seine **angenehmen Lokalitäten.**
Mittagstisch, im Abonnement von 1 Mk. an. **Früh- und Abend-Stamm.**
ff. Münchener Spatenbräu. ff. Pilsener.
Saisongemäße Speisenkarte. Franz. Billard.
Separatzimmer für kleinere Festlichkeiten und Vereine.

Das Wahlbureau
befindet sich morgen **Dienstag den 31. d. M.,**
von Mittags 12 Uhr ab im
Neuen Theater.

Wir bitten, alle Nachrichten dahin gelangen lassen zu wollen.

Die Vorstände
der Nationalliberalen, Allgemeinen Ordnungs- und Konservativen Partei.
Elze. Dr. Arndt. Arps.